

Die übrigen Figuren besser, aber an sich ohne erheblichen Kunstwert, lassen aber auf eine große Komposition des Barockaltars schließen.

Gleichfalls im Turme die zu demselben Altar gehörige Stiftungsinschrift auf einer barock umrahmten Tafel:

... hat | Tit. H. Christoph Helwig | in die 15. Jahr lang gewesener Erb- | u. Lehn-
Richter in Reichenau | diesen Altar bauē u. aufrichtē lassē | den 3. Jul. Anno 1714.

Altar von 1819, derb klassizistisches Werk. In der Mitte zwischen zwei Säulen Holzrelief: Auferstehung Christi, weiß bemalt auf blauem Hintergrund, teilweise vergoldet. Rechts daneben Allegorie des Glaubens, links der Hoffnung. Verfertigt vom Bildhauer Joseph Garreis aus Ostritz und staffiert von Kandler aus Kratzau; die Allegorien vom Bildhauer Suckel aus Nimes i. B. vollendet. Sehr handwerksmäßige Arbeit.

Kruzifix, Holz, 115 cm hoch, mit ausdrucksvollem Kopf, wohl aus gleicher Zeit wie der Altar. Gleichfalls im Turme.

Altarleuchter, Holz, vergoldet, 79 cm hoch, in verwildertem Rokoko.

Kanzel, weiß mit vergoldeten Verzierungen, nach der Kirchengalerie (S. 190) 1832 der Kirche geschenkt, entspricht aber noch ganz dem Ende des 18. Jahrhunderts.

Orgel und Orgelempore von 1769. Die Orgel ein Werk der Zittauer Orgelbauer Joh. Gottlieb Tamitius und Leonhard Balthasar Schmal aus Zittau, die Tischlerarbeit von Fried. Ludwig Bösenberg in Reichenau. Prächtiger Prospekt in Rokoko. Bemalung: weiß mit rosa Füllungen und vergoldeten Leisten und mit bunten Blumen gemischtem Ornament. Ueber der Mitte der Orgel das Wappen der Marienthaler Aebtissin Anastasia Rössler als Kollaturherrschaft, links und rechts musizierende Engel. Auf einer Kartusche unter den Mittelpfeifen:

Anno 1769 | Unter Regierung | Ihro Hochwürden und Gnaden | Fraun Fraun Anastasia |
Abbatissin zu S. Marienthal | Ihro Hochwürden des Herrn Probsts Nepo- | muceni
Brischen. Tot. Tit. Herrn Clostervoigts von | Ziegler u. Klipphausen, Tit. Herrn Amto
Secret. v. Hoch | warth, und Tit. Herrn Amts-Actuarii Gulitzes, | ist diese Orgel aus
freywilligen Praesenten der Gemeine | Reichenau Clösterlichen Antheils, neu erbauet
Kosten worden | deren Namen im hiesigen Kirchen Buche verzeichnet sind.

Darunter über der Tastatur:

GOTT zu Ehren | hat | Der Ehren wohlgeachte | Michael Rolle | Kirchen Gärtner
u. Käthner (?) allhier | diese neuerbaute Orgel nebst dem Chore | auf seine eigene
Anno 1769 | staffiren und mahlen lassen.

Kugelkronleuchter, Messing, 8 + 8 Tüllen. Auf der Spitze ein Engel mit Palme. Unter der Kugel auf einem Schild:

Johann Stentzel, den 12. Augusti Anno 1710.

Kugelkronleuchter, Messing, mit 6 Tüllen, Doppeladler auf der Spitze. 18. Jahrhundert.

Wandleuchter, einarmig, mit hübschem Reflektor. Anfang 18. Jahrhundert. Im südlichen Anbau.

Wandleuchter, einarmig, Schmiedeeisen. Anfang 18. Jahrhundert. Ebenda.

Als Kuriosum sei die Uhr mit großem Zifferblatt an der Holzdecke (von 1822) erwähnt.